

Gebet für den Synodalen Weg

Die katholische Kirche in Deutschland macht sich auf den Synodalen Weg. Es soll ein gemeinsamer Weg sein, den wir als Kolpingschwestern und Kolpingbrüder mit unserem Gebet begleiten wollen.

Den richtigen Weg zu finden und zu gehen, ist nicht immer leicht. Ohne unseren Gott wissen wir nicht, wohin wir gehen sollen. Er zeigt uns den Weg.

"Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade“, beten wir mit dem Psalm (Ps 119,105). In dieser Zuversicht richtet sich unser Blick auf Gott und wir bitten:

V: Guter Gott,

A: Sei du uns Leuchte und Licht. Geh du mit uns auf unserem Weg.

V: Als Fragende und Suchende sind wir unterwegs. Wenn der Weg eng und unsicher wird, wollen wir uns trösten und uns an die wahre Freude erinnern, die deine Begleitung uns schenkt.

A: Sei du uns Leuchte und Licht. Geh du mit uns auf unserem Weg.

V: Gemeinsam sind wir unterwegs. Wir möchten dir und uns vertrauen, auch wenn der Weg steinig und unbequem wird, denn du bleibst uns Halt und Orientierung.

A: Sei du uns Leuchte und Licht. Geh du mit uns auf unserem Weg.

V: Schritt um Schritt sind wir unterwegs. Wenn der Weg lang und anstrengend wird und die Kräfte schwinden, wollen wir im Glauben an dich weitergehen, denn du bist unser Ziel.

A: Sei du uns Leuchte und Licht. Geh du mit uns auf unserem Weg.

V: Nachdenklich und zweifelnd sind wir unterwegs. Wenn wir nicht mehr weiterwissen, wollen wir fest halten an der Hoffnung, die durch dich in der Welt ist und die unser Leben trägt.

A: Sei du uns Leuchte und Licht. Geh du mit uns auf unserem Weg.

V: Interessiert und neugierig sind wir unterwegs. Ob wir es noch weiter schaffen? Die Liebe, aus der wir leben und die du uns täglich schenkst, richtet uns auf und stärkt uns für den nächsten Schritt.

A: Sei du uns Leuchte und Licht. Geh du mit uns auf unserem Weg,

V: Unsere Kirche geht den Synodalen Weg. Du bist dabei. Mit deiner Freude und deiner Liebe. Unsere Hoffnung und unser Vertrauen setzen wir auf dich. An dich glauben wir. Geh mit uns.

A: Amen

Text:
Rosalia Walter, Geistliche Leitung
Josef Holtkotte, Bundespräses
Kolpingwerk Deutschland

